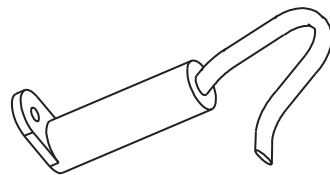


# Magnetschalter für kombinierte Öffnungs- und Verschlussüberwachung mit Fremdfeldüberwachung



Zeichnung Nr. 455427 sollte vorhanden sein

Tabelle mit allen Informationen

**Magnetschalter für Verschlussüberwachung nach VdS C**



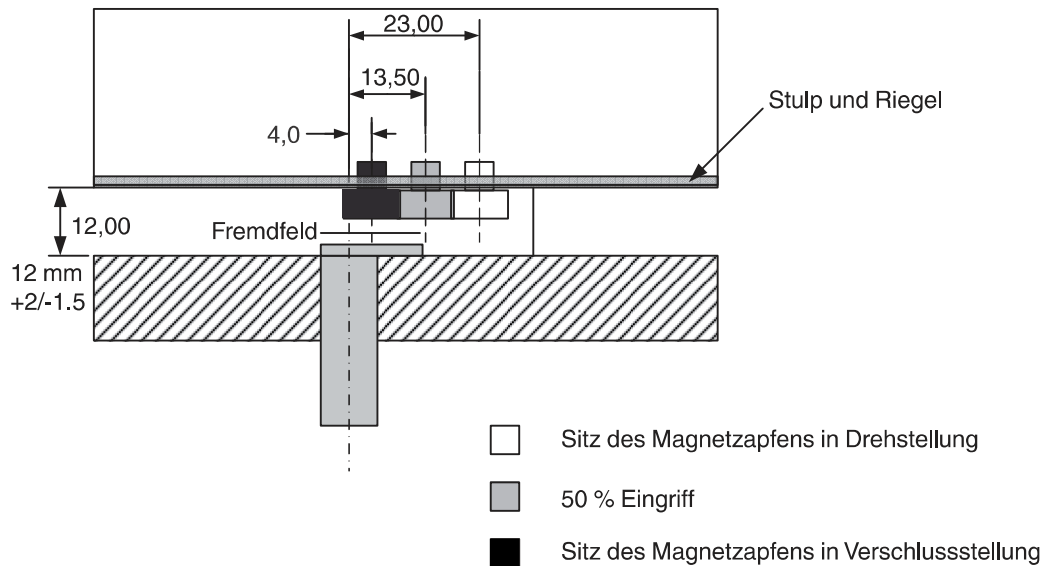
**N<sub>0</sub>**

Magnetschalter für kombinierte Öffnungs- und Verschlussüberwachung Kabel 6 m (0,14 mm<sup>2</sup>)

10

**455427**

## Montageposition Magnetschalter 455427



**Achtung** „Frühester Einschaltzeitpunkt des Magnetschalters: wenn sich die Verschlussrolle mind. 50% im Eingriff des Schließstückes befindet.“

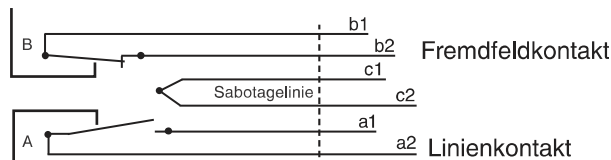
## Installationshinweise Magnetschalter kombinierte Öffnungs- und Verschlussüberwachung

Bei der Magnetschaltermontage muss eine Bohrung von mind. 10 mm vorgesehen werden.

Den Magnetschalter mit der mitgelieferten Schraube 3 mm befestigen. Die Kabelenden des Magnetschalters sind zum Anschluss an die Alarmanlage aus dem Blendrahmen herauszuführen, Schleife für Demontage vorsehen.

**Hinweis:** „Nach Beendigung der Montage unbedingt eine Funktionskontrolle durchführen.“

Kontaktart: Öffner (Fremdfeldkontakt)



Kontaktart: Schließer

### Magnetschalter kombinierte Öffnungs- und Verschlussüberwachung

- Arbeitskontakt
- Schließer (geschlossen bei angelegtem Magnet) zur Verschluss- bzw. Öffnungsüberwachung
  - Öffner (Kontakt öffnet bei Manipulation mit einem Fremdmagneten) zur Fremdfeldüberwachung.
  - Sabotagelinie

Alarm bei - Öffnung des Fensters / der Fenstertüre

- Betätigung der Olive
- gewaltsamem Verschieben eines Schließzapfens
- Manipulation mit Fremdmagneten
- Unterbrechen der Sabotagelinie

<b>Technische Daten</b>	Arbeitskontakt, Ruhekontakt	A/Schließer, B/Öffner
	Gehäusematerial	Kunststoff
	Lieferbare Farben	weiß
	Standardkabel 6m	LIYY 6 x 0,14 mm <sup>2</sup>
	Kontaktbelastung max.	10 Watt
	Schaltspannung max.	100 VDC
	Schaltgleichstrom max.	0,5 A
	Temperatur bei festverlegtem Kabel	-25 °C bis + 70 °C
	Temperatur bei bewegtem Kabel	-5 °C bis + 50 °C
	Schutzart nach DIN 40050	IP 68
VdS Öffnungsüberwachung	G 108015 VdS C	
VdS Verschlussüberwachung	G 108015 VdS C	
VdS kombinierte Verschluss- und Öffnungsüberwachung	G 108015 VdS C	

**Achtung:** Niemals einen Glühlampen-Durchgangsprüfer verwenden und niemals die technischen Daten des Magnetschalters überschreiten.

Die Anschlussbelegung muss durch Ausmessen mit einem handelsüblichen Digitalmultimeter mit Durchgangsprüfer in folgender Reihenfolge ermittelt werden:

Ermitteln der Sabotagelinie:

- Adernpaar hat immer eine Verbindung
- keine Änderung bei angelegtem Magnet

Schließerkontakt:

- Adernpaar hat Verbindung bei angelegtem Magnet
- Wird der Magnet entfernt öffnet der Kontakt

Öffnungskontakt (Fremdfeldkontakt)

- Adernpaar hat bei nicht angelegtem Magnet Verbindung
- Wird der Magnet direkt an die Stirnseite der Magnetschalterhülse gelegt, ohne Luftspalt, öffnet die Verbindung